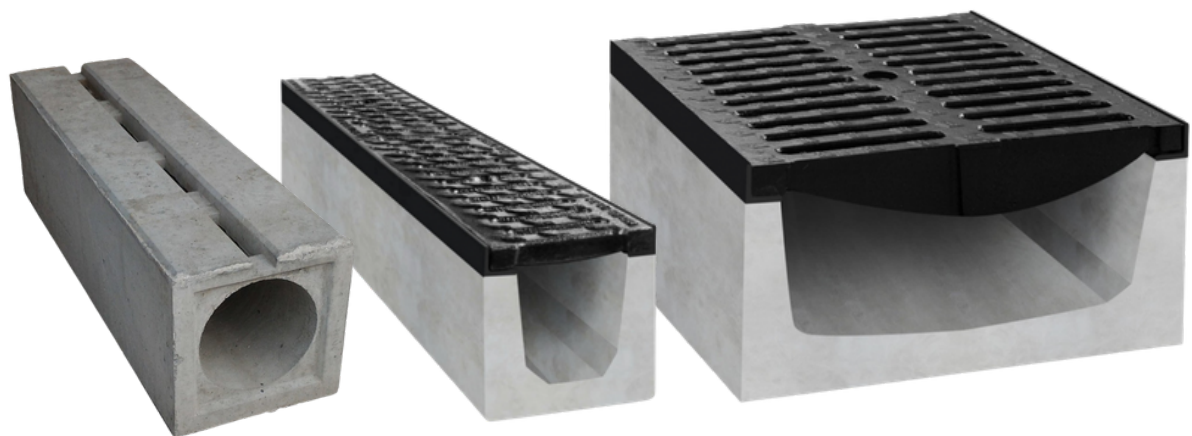


MONTAGEANLEITUNG

# ENTWÄSSERUNGSRINNEN AUS BETON

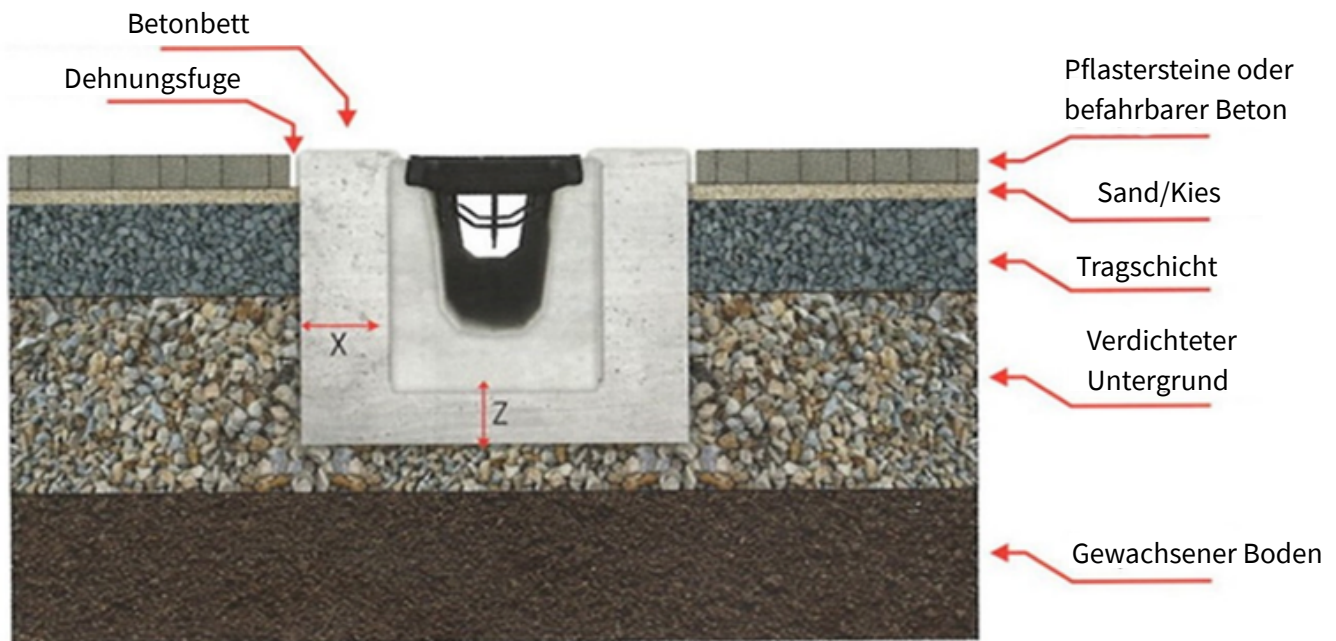


# ENTWÄSSERUNGSRINNEN AUS BETON

Betonprodukte auf ebenem, befestigtem und entwässertem Untergrund lagern und vor Regen und Frost schützen.

Die Verlegung sollte vorzugsweise bei günstigen klimatischen Bedingungen erfolgen. Betonrinnen und Einläufe werden auf ein Betonbett verlegt, dessen Höhe von der Belastungsklasse der Rinne/des Einlaufs abhängt (siehe Orientierungstabelle unten). Dieselbe Betondicke muss auch an den Seiten vorhanden sein, wo sie als Stütze gegen seitliche Kräfte dient, die beispielsweise beim Überfahren mit einem Fahrzeug auf die Entwässerungsrinne wirken.

Die Verlegung ist stets gemäß der Projektdokumentation und unter Berücksichtigung der örtlichen geologischen Bedingungen und Untergrundschichten durchzuführen.



## Empfohlene Dicke des Betonbetts:

| Belastungsklasse                    | A 15    | B 125   | C 250   | D 400   | E 600   | F 900   |
|-------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Abmessungen der Betonschicht X (mm) | 100     | 150     | 150     | 200     | 200     | 200     |
| Abmessungen der Betonschicht Z (mm) | 100     | 150     | 150     | 200     | 200     | 200     |
| Betonklasse für die Betonschicht    | C 35/45 | C 35/45 | C 35/45 | C 35/45 | C 35/45 | C 35/45 |

**Verlegung:**

1. Vorbereitung des Untergrunds
2. Den Verlauf der Entwässerungsleitung mithilfe von Pflöcken und einer Absteckschnur festlegen.
3. Eine Baugrube mit geeigneter Länge, Breite und Tiefe ausheben, damit ein Betonfundament unter der Rinne und anschließend an den Seiten hergestellt werden kann (min. 10 cm). Bei höheren Belastungen ist die zulässige Tragfähigkeit des Untergrunds zu berücksichtigen bzw. die zulässige Belastung des Aushubbodens festzulegen. Die oben genannten Empfehlungen für die jeweilige Belastungsklasse sowie die minimalen Qualitätsparameter des Betons sind einzuhalten. Die Rinnen sollten 3–5 mm unter dem Geländeniveau verlegt werden.
4. Herstellung eines Betonfundaments am Boden der Baugrube.
5. Verlegung der Rinne auf das Betonfundament. Nach leichtem Ansteifen des Betons die seitlichen Bereiche der Rinne mit Beton auffüllen, sodass die erforderliche Betonschicht um die Rinne entsteht (je nach Belastungsklasse).
6. Bei Bedarf die Fugen mit schnellhärtendem Mörtel oder frostbeständigem Kleber verfugen.

Der Hersteller haftet nicht für Mängel und Probleme, die durch unsachgemäße Lagerung, falsche Installation oder Handhabung entstehen.

**Verbindung von Betonrinnen:**